

COIL-UMLADEHALLE BAHNHOF ROMANSHORN

Die bestehende Coil-Umladeanlage der AFG Arbonia-Forster-Holding AG in Steinach wird aufgehoben. Neu wird eine Umladeanlage im Bahnhof Romanshorn erstellt. Dies bedingt den Neubau eines Anschlussgleises sowie einer Umladehalle. Nach der Anlieferung der Coils (Metallrollen) per Bahn, werden diese auf Lastwagen umgeladen und in die Werke zur Weiterverarbeitung transportiert.

Projektbeschreibung Die Gesamtlänge des neuen Anschlussgleises beträgt ca. 300 m. Von der neuen Weiche bis zur Umladehalle wird das Gleis elektrifiziert. Der Betrieb des hinteren Gleisbereiches wird mit einer Seilspill-Anlage sichergestellt.

Aufgrund von wirtschaftlichen Überlegungen kommt sowohl innerhalb als auch ausserhalb der Umladehalle ein Schottergleis zur Anwendung. Allfällige Setzungen werden mit Stopfungen resp. Belagsschiftungen ausgeglichen.

Im Hallenbereich sowie in den Zu- und Wegfahrten wird das Gleis zur Sicherstellung der Überfahrbarkeit mit Asphalt eingedeckt.

Umgebung/Geologie Der gesamte Projektperimeter liegt im Bereich einer Auffüllung. In unmittelbarer Nähe liegt das Ufer des Bodensees, weshalb mit Setzungen der Gleisanlage zu rechnen ist.



Auftraggeber ASTA AG, Arbon, Herr Mannhart

Tätigkeit der F. Preisig AG Projektierung, Ausschreibung, Bauleitung Gleisbau / Entwässerung

Bausumme Gleis ca. CHF 0.75 Mio.

Baujahr 2007